

Liebe EC-ler und Freunde unserer EC-Jugendarbeiten!

08. November 2019

EIN AUFSCHREI – STUDIE SORGT FÜR WIRBEL

In den letzten Monaten schlugen diese Schlagzeilen hohe Wellen: Kirchen droht massiver Mitgliederschwund – Vorhersehbar und doch dramatisch – Trend zeigt nach unten – Glaube an Gott schwindet – Eine Katastrophe ...

Grund für diese Reaktionen war eine von der Uni Freiburg veröffentlichte Studie, die besagt, dass sich die Zahl der Kirchenmitglieder bis 2060 halbiert haben soll. Es überrascht nicht, dass die demografische Entwicklung (Altersverteilung) die Christen zu einer Minderheit in Deutschland machen wird. Neu ist jedoch die Erkenntnis, dass sich „nur“ weniger als die Hälfte damit erklären lässt, sondern vielmehr die Austritts- und Eintrittszahlen das Entscheidende sind. Die Kirchen schrumpfen, weil Kirchenmitglieder zwischen 25 und 40 Jahren austreten und weil einst getaufte Eltern keinen Grund mehr sehen, ihre Kinder taufen zu lassen.

Für die 6- bis 18-Jährigen heißt das, dass erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2020 weniger als die Hälfte Mitglieder der evangelischen oder katholischen Kirche sein werden. Bis zum Jahr 2060 wird sich dieser Anteil auf 25 % verringern. Was das für unsere Jungscharen und Teenkreise bedeutet!?!

Für Kardinal Marx (Vorsitzender der Kath. Deutschen Bischofskonferenz) ist die Studie ein „Aufruf zur Mission“.

„Wir glauben, dass die Chance nie größer war als jetzt. Das Defizit an privater und gemeinsamer Hoffnung in der Welt wird von Tag zu Tag größer. Viele suchen und geben sich mit kleinen Antworten zufrieden. Dabei ist die denkbar größte Hoffnung bereits in der Welt. Das Evangelium hat nichts von seiner Attraktivität verloren. Wir Christen sind dazu da, diese Hoffnung zu teilen, statt sie für uns zu behalten. Wo das geschieht, wird es für Menschen unserer Zeit verlockend, Christ zu sein. Weltweit nehmen 200 Millionen Christen sogar Verfolgungen in Kauf, weil sie von Jesus, ihrer einzigen Hoffnung, nicht lassen können.“*

Das ist unser Antrieb! Wir geben alles dafür, dass unser SWD-EC-Verband ein missionarischer Jugendverband bleibt. Wir haben die Möglichkeit und die Ressourcen dazu, bei uns in Württemberg, Baden, Franken und in der Pfalz von der größten Hoffnung weiterzusagen.

Deshalb möchten wir dich jetzt mit hineinnehmen in das, was sich in unserem SWD-EC-Verband gerade tut und was uns bewegt.





EIN REKORD – ICH GLAUB'S OHNE ENDE

Gerade starten im KV Franken (so wurde der ehemalige KV Bayern dieses Jahr umbenannt) die letzten von sage und schreibe 39 ICH GLAUB'S-Wochen in diesem Jahr, so viele wie noch nie! Damit haben wir seit 2001 insgesamt 441 ICH GLAUB'S-Wochen durchgeführt! In den Kreisverbänden Stuttgart und Südbaden fanden die Jugendevangelisationen im Oktober statt. Die Mitarbeiterteams haben alles gegeben, um den Teens unvergessliche Abende zu bieten. Bei den Schuleinsätzen nutzten sie die Gelegenheiten, die Schüler für die Abende einzuladen. Immer wieder waren junge Mitarbeiter in der Verantwortung, die sich vor wenigen Jahren bei ICH GLAUB'S für ein Leben mit Jesus entschieden haben. Alles in allem – rekordverdächtige Aktionen und so geniale Chancen, Hoffnung zu teilen.



ZEITRAUM[®]
SWD-EC-SEELSORGEGARBEIT

EIN BEDÜRFNIS – SEELSORGEGARBEIT ZEITRAUM

Aktuelles von Markus Mall:

»Das Bedürfnis nach individueller Zuwendung und ehrlicher authentischer Beziehung ist bei unseren Jugendlichen ungebrochen. Gerade bei unseren Veranstaltungen merken wir dies an den steigenden Zahlen an Gesprächen. Es wird immer wichtiger, dass es sowohl bei Veranstaltungen als auch in den Jugendarbeiten vor Ort Mitarbeiter gibt, die dazu bereit und befähigt sind. Umso mehr freut es uns, dass seit einigen Jahren unsere Seelsorge-Grundlagen-Schulungen übertoll besucht sind und viele Ehrenamtliche bei unseren Veranstaltungen mithelfen, um Jugendlichen ein gutes Gegenüber zu sein.

Der Kinder- und Jugendschutz kommt mehr und mehr in den Jugendarbeiten an, und gerade die Sensibilisierung trägt dazu bei, dass Probleme wahrgenommen werden und Rat gesucht wird. Immer wieder sind wir vom ZEITRAUM neben den Schulungen und anderen organisatorischen Dingen Ansprechpartner Nummer eins für die Fragen aus der Jugendarbeit.«

SWD-€-FÖRDERER
adventsbuffet

EIN GESCHENK – EINLADUNG ZUM ADVENTSBUFFET

12. Dezember 2019 um 19 Uhr in Dobel (Anmeldung erforderlich!). Wir freuen uns auf euch!

www.SWDEC.de/Veranstaltungen/Adventsbuffet



€ Freizeit- und Schulungszentrum Dobel

EIN LIMIT – EC-FREIZEIT- UND SCHULUNGSZENTRUM

Sebastian Stattaus nimmt uns mit in seinen Alltag:

»Eigentlich ein ganz normales Telefonat. Es geht nur darum, ein paar Dienstbesprechungen unserer Landesjugendreferenten für 2020 einzuloggen. „Das kann ja kein Problem sein, irgendwo acht Personen unterzukriegen“, höre ich mich selbst denken, und meine Kollegin bestätigt es. Aber der Belegungsplan ist voll, randvoll. Und das gleiche gilt für 2021.

Gerade verabschiedet sich Martin, der seit über 15 Jahren mit seinen Azubis nach Dobel kommt. Nach wie vor gern. „Warum?“, frage ich ihn. Er überlegt kurz und lächelt verschmitzt: „Die Atmosphäre in einem christlichen Haus ist einfach anders!“.

Da ist es kein Wunder (oder doch?), dass wir mittlerweile viel mehr Absagen als Zusagen verteilen. Neue Gruppen wollen Stammgruppen werden, aber alle Stammpätze sind belegt. Wo soll das noch hinführen?

Eine Idee kursiert schon länger: das benachbarte Kaiserhaus zum Gäste- und Mitarbeiterhaus umfunktionieren. Wir würden über 20 Gäste-Betten dazugewinnen. Sollen wir es wagen? Aber da sind auch noch so viele nicht renovierte Zimmer, oder unser Herzstück, die Küche, dort wo der Kessel unkontrolliert heißes Wasser spuckt, oder die Möbel im Foyer, der Parkplatz, die Balkone, die Heizung und so vieles mehr.

Dafür brauchen wir eure Unterstützung. Danke für jeden Euro, mit dem ihr die Umsetzung dieser zusätzlichen Projekte ermöglicht. Gott segne euch dafür!«



EIN TEAM – MITARBEITER KOMMEN UND GEHEN

Wir konnten drei neue Jugendreferentinnen, eine Mitarbeiterin in der Öffentlichkeitsarbeit, 12 FSJ-ler im Landesverband und 4 BFD-ler in Dobel begrüßen.

Auf www.SWDEC.de/ueber-uns/mitarbeiter siehst du im Überblick, wer alles zu uns gehört und wo die einzelnen Mitarbeiter eingesetzt sind.



EIN KONGRESS – PAX AN 2020

Die nächsten Wochen und Monate werden geprägt sein von den Vorbereitungen für paX an – unserem Mitarbeiterkongress über Ostern 2020 in Dobel. Die Gelegenheit, unseren zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern Grundlagen und Ermutigung für ihre so wertvolle Arbeit in Jungschar, Teen- und Jugendkreis mitzugeben. Wir möchten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter motivieren, die Chance zu nutzen, in ihren Orten unsere gemeinsame Hoffnung zu verbreiten.

Wer als ehemaliger EC-ler gerne mithelfen möchte, den Kongress möglich zu machen, darf sich gerne bei uns melden.

EIN PRIVILEG – GOTT IST KREATIV



»Dieses Jahr hatte ich das Privileg, als Prediger auf dem ProCamp mit dabei zu sein. Etwas über 500 Teenager waren am Start, unter ihnen auch Simon (Name geändert). Simon selbst hatte bisher noch keinen Anschluss an eine Jugendarbeit. Über ein mobiles Online-Game hat er ein Mädchen kennengelernt, mit der er sich auf Anhieb gut verstand. Als sie ins Gespräch kamen, sagte sie ihm, dass sie im Sommer mit ihrer Clique aufs ProCamp

vom EC gehen würde. Simon hatte davon noch nie zuvor gehört, doch er schaute sich den Trailer an und beschloss, sich ebenfalls anzumelden. Ich lernte ihn dann auf dem ProCamp kennen.

Als er mir erzählte, wie er hierhergekommen war, war ich schon beeindruckt. Als Simon dann aber am Entscheidungsabend mit vielen anderen sein Leben Jesus gab, war ich noch mehr ergriffen, auf welche kreative Weise Gott Leute zu uns schickt. Wir vermittelten Simon dann den Kontakt zu einer EC-Jugendarbeit in seiner Nähe, wo er inzwischen Anschluss gefunden hat. Betet mit, dass auch er dranbleibt und Jesus in seinem Leben zunimmt.«

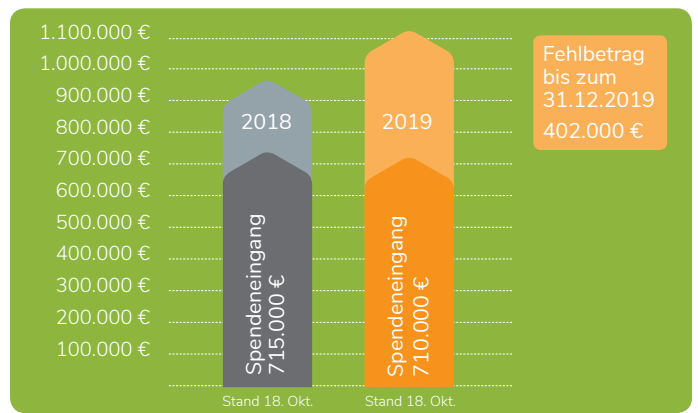
Als Florian Hoppe uns von Simon erzählt hat, waren wir tief berührt. Was ist das für ein Privileg, dass wir so vielen jungen Menschen von Jesus erzählen können?! Und es ist so schön zu erleben, wie Gott immer wieder an unterschiedlichsten Stellen sein Reich baut.

Mit dieser Motivation wollen wir weiterhin gerne unsere Arbeit tun. Danke, dass wir auch in Zukunft mit deiner Hilfe rechnen dürfen.



EIN AUFRUF – WIR BRAUCHEN DICH

2019 ist unser Spendenziel um weitere ca. 130.000 € gestiegen. Dies ist in verschiedenen Ursachen begründet. Ein Hauptfaktor ist unsere Investition in Personal, damit wir in der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort unserem „Aufruf zur Mission“ nachkommen können. Zum einen benötigen wir mehr Personal sowohl vor Ort als auch überregional und in der Geschäftsstelle. Zum anderen möchten wir unseren Mitarbeitern ausreichende finanzielle Mittel zukommen lassen. Da wir uns bis vor drei Jahren eher an der Untergrenze bewegt haben, war eine Anpassung notwendig. Unsere Mitarbeiter sind eine der wichtigsten Ressourcen im SWD-EC-Verband, um gute, wert(e)volle und nachhaltige Jugendarbeit zu machen. Auch für 2020 gibt es bereits viele Pläne und Gedanken, wo weiteres Personal gebraucht wird. Wir sind gespannt, wo Gott Türen öffnet und uns motiviert, Neues anzupacken. Dafür benötigen wir weitere Gelder, ohne die manche Projekte nicht umsetzbar sein werden.



Für 2019 fehlen uns noch 402.000 €. Letztes Jahr um diese Zeit fehlten uns 272.000 €, das bereitet uns Sorgen! Wie du siehst, brauchen wir dich dieses Jahr ganz besonders. Wenn viele mithelfen, können wir unser Ziel erreichen. Auch viele kleine Spenden ergeben in Summe was richtig Großes. Hilf mit und werde ein Teil davon!

Im Namen aller Mitarbeiter grüßen wir dich ganz herzlich!

Armin Hassler
Geschäftsführer Jugendarbeit

Patrick Veihelmann
Kaufmännischer Geschäftsführer

Spendenprojekte

NT wo am nötigsten | **JA** Jugendarbeit | **LJR** Landesjugendreferent
[Name angeben] | **BA** Basisarbeit des Jugendreferents [Name angeben]
MA missionarische Arbeit | **DO** EC-Freizeit- und Schulungszentrum
Dobel | **SE** Seelsorgearbeit des SWD-EC-Verbandes



Jetzt auch online spenden unter
www.SWDEC.de/Spenden



SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Bitte ausfüllen und zurückschicken (digital reicht ein Foto):

E-Mail: info@swdec.de
Südwestdeutscher EC-Verband
Katharinenstraße 27 · 70794 Filderstadt

Post: info@swdec.de
Südwestdeutscher EC-Verband
Katharinenstraße 27 · 70794 Filderstadt

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

E-Mail-Adresse

Kreditinstitut Name

BIC

IBAN

Betrag:

Jeweils am

erstmalig am

Spendenprojekt

Tag

Monat

Jahr

Euro Cent

monatlich
vierteljährlich
einmalig

Tag

Monat

Jahr

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

S W D - E C - V E R B A N D F i l d e r s t a d t

IBAN DE 7 9 6 1 1 6 1 6 9 6 0 6 7 2 7 0 0 0 0 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODES11NHB

Betrag: Euro, Cent

Freundes-Nummer oder ggf. Name des Sponsors

PLZ und Straße des Sponsors (insgesamt max. 2 Ziffern à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Ziffern à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE 0 6

Datum Unterschriften)

S P E N D E